

NEWSLETTER

NR. 114, Juni 2021

ÜBERBLICK

- Veranstaltungen und Aktionen
- Amnesty-Sendungen im Freien Radio Stuttgart
- Jetzt online unterschreiben: Urgent Actions
- Aktuelles
- Erfolge

VERANSTALTUNGEN UND AKTIONEN

JUNI

Mi, 02.06. 18.00 Uhr

Hospitalhof

online

→ [Link](#)

VORTRAG: ANTISEMITISMUS IN ZEITEN VON COVID-19. Sekundärauswertung der Leipziger Autoritarismus Studie für Baden-Württemberg

In Zeiten von virulenten Falschinformationen und Verschwörungsglauben im Kontext der COVID-19 Pandemie wird ein besonderes Augenmerk auf die Rolle von (antisemitischen) Verschwörungserzählungen als Scharnier zwischen verschiedenen gesellschaftlichen Milieus gelegt. Mit **Carolin-Theresa Ziemer**, Friedrich-Schiller-Universität Jena. (Textquelle: Hospitalhof)

JUNI

Mi, 02.06. 19.00 Uhr

Heinrich Böll Stiftung

online

→ [Link](#)

FILM UND DISKUSSION: OUR PLANET – TOO BIG TO FAIL. Das Potenzial der Finanzwelt für eine nachhaltige Zukunft

Wie viel Einfluss hat die Finanzindustrie auf unser Klima? Und welche nachhaltigen Alternativen gibt es? Diesen Fragen geht der Film der **Umwelt-schutzorganisation WWF** nach. Der Film zeigt mit starken Bildern, warum Geld nicht weiter in Bereiche fließen darf, die uns tiefer in die Klimakrise und ins Artensterben ziehen. (Textquelle: Heinrich Böll Stiftung)

JUNI

Sa, 05.06. 18.00 – 19.00 Uhr

online

AMNESTY-SPRECHSTUNDE FÜR INTERESSENT INNEN

Alle, die einfach mal unverbindlich mit Amnesty Stuttgart Kontakt aufnehmen möchten und Fragen haben, sind hier willkommen. Mögliche Themen: Wie man bei Amnesty mitmachen kann, Aktionsformen, Themen der Stuttgarter Amnesty-Gruppen, Strukturen und Funktionsweise der deutschen Amnesty-Sektion. Für die Sprechstunde braucht man nichts weiter als einen Laptop, ein Smartphone oder ein normales Telefon. Mit **Stefan Dröbler**, Bezirks-sprecher Amnesty International Stuttgart-Nordwürttemberg. Meldet euch kurz per E-Mail. Wir schicken euch die Zugangsdaten: stefan.droessler@amnesty-stuttgart.de

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg

Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.de

www.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgart

www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100

BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



JUNI**So, 06.06. 17.00 Uhr****CineLatino**

online

→ [Link](#)**THEMEN-NACHMITTAG PERU: HUGO BLANCO, RIO PROFUNDO**

Auf den Spuren des charismatischen Bauern- und Gewerkschaftsführers Hugo Blanco nähern wir uns der neueren Geschichte Perus. Einst galt er als peruanischer Che Guevara und war einer der politisch bedeutendsten Persönlichkeiten Perus in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Der visuell eindrucksvolle Dokumentarfilm richtet den Fokus auf die marginalisierte indigene Bevölkerung sowie ihre Lebensvorstellungen und möchte im Geiste Hugo Blancos zu nationaler Versöhnung beitragen. Im Anschluss wollen wir mit der Regisseurin **Malena Martínez Cabrera** über die aktuelle Situation in Peru diskutieren. (Textquelle: CineLatino)

JUNI**So, 06.06. 19.30 Uhr****Institut français**

online

→ [Link](#)**FILM: JOSEP**

Ein im Sterben liegender Großvater berichtet seinem künstlerisch begabten Enkel über eine Freundschaft: vor langer Zeit im Februar 1939: Zehntausende fliehen vor Franco aus Spanien nach Frankreich und werden dort in entsetzlichen Flüchtlingslagern interniert. In einem dieser Lager freunden sich zwei Männer an – getrennt durch einen Stacheldraht. Der eine ist junger Gendarm, der andere Josep Bartolí, Widerstandskämpfer, Illustrator und Künstler. Regie: **Aurel**. (Textquelle: Institut français)

JUNI**Mo, 07.06. 19.00 Uhr****Hospitalhof**

online

→ [Link](#)**VORTRAG: MACHTSPIELER. Wie Politik den Fußball instrumentalisiert**

Diktatoren im Nahen Osten bringen Spieler brutal auf Linie und nutzen Stadien als Militärbasen. Vereinsinvestoren aus China, Russland und den Golfstaaten sichern ihren Regierungen wirtschaftlichen Einfluss in Europa. Ob einst in Jugoslawien, später in der Ukraine und in der arabischen Welt: Ultras kämpfen in Revolutionen an vorderster Front – und ziehen sogar in den Krieg. Kurz vor Beginn der Fußball-EM blickt der Journalist **Ronny Blaschke** durch das Vergrößerungsglas auf Geschichte, Kultur und Religion und zeigt einen Fußball zwischen Propaganda und Protest. (Textquelle: Hospitalhof)

JUNI**Mo, 07.06. 19.00 Uhr****Hospitalhof**

online

→ [Link](#)**VORTRAG: GRUNDRECHTE IN DER MIGRATIONSGESELLSCHAFT. Verbindende „Leitkultur“ oder trennender Konfliktstoff?**

Der die Grundrechte tragende Wert heißt Freiheit des Individuums. Wie aber Individuen Freiheit leben möchten, hängt von ihren, auch kulturell geprägten, Wertvorstellungen ab. Kurzum: Freiheit gibt es nicht ohne Wertekonflikte. Mit der Migrationsforscherin **Dr. Sandra Kostner**. (Textquelle: Hospitalhof)

JUNI**Di, 08.06. 19.00 Uhr****Forum der Kulturen**

online (zoom)

→ [Link](#)**ARBEITSKREIS MIGRATION + ENTWICKLUNGSPOLITIK: DAS GLOBALE GESCHÄFT MIT DER GEWALT**

Wir beschäftigen uns mit Themen, die in den Bereich der entwicklungspolitischen Bildung eingebettet sind, wie beispielsweise Konflikte um Rohstoffe, Landraub, Wasserknappheit, Kinderarbeit, Rassismus, Klimawandel, Agenda 2030 und SDGs (Sustainable Development Goals). Die Treffen werden von Expert*innen sowie sachkundigen Referent*innen mit Migrationsbiografie in enger Zusammenarbeit mit den entwicklungspolitischen Partnern vor Ort durchgeführt. (Textquelle: Forum der Kulturen)

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg

Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.dewww.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgartwww.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100

BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**

JUNI**Di, 08.06. 19.30 Uhr**

Stadtbibliothek

Livestream

→ [Link](#)**COMICPRÄSENTATION UND GESPRÄCH: VATERMILCH**

Vielschichtige Figuren und treffsichere Dialoge zeigen einen Erzähler auf der Höhe seiner Kunst; innovative Bildfolgen und elegant-leichte Zeichnungen: Mit Vatermilch erbringt **Uli Oesterle** den Beweis, dass eine Graphic Novel über Alkoholismus und Verantwortung tiefgehend und sensibel und zugleich unterhaltsam sein kann. (Textquelle: Stadtbibliothek)

JUNI**Mi, 09.06. 9.00 – 12.00 Uhr**

Initiative Stolperstein

STOLPERSTEINVERLEGUNG IN STUTTGART

In Anwesenheit von **Gunter Demnig** werden an diesem Mittwoch neue Stolpersteine in Stuttgart West, Mitte, Süd und Vaihingen verlegt. Die Informationen im Detail finden Sie hier → [Link](#). (Textquelle: Die AnStifter)

JUNI**Mi, 09.06. 19.00 Uhr**

Haus der Geschichte

online

→ [Link](#)**VORTRAG: EIN HASSVERBRECHEN GEGEN DIE DEMOKRATIE: DER ERZBERGER-MORD, RECHTSTERRORISMUS UND DIE POLIZEI**

Die Organisation Consul, eine rechte antirepublikanische Geheimorganisation, hatte am 26. August 1921 mit Matthias Erzberger einen Wegbereiter deutscher Demokratie im Schwarzwald brutal ermordet. Republikaner waren entsetzt und protestierten gegen die politische Gewalt, während die Rechte jubelte und den Mördern die Flucht ins Ausland ermöglichte. Wie kam es zu dieser Tat? Wie ermittelte die Polizei in Württemberg und Baden? Welche Netzwerke der Mörder konnten die Fahnder aufdecken? An welche Grenzen stießen sie und warum konnten sie nicht verhindern, dass der Terror der Organisation Consul mit Attentaten auf Politiker wie Walther Rathenau weiterging? Auf diese Fragen antwortet der Erzberger-Biograf **Dr. Christopher Dowe**. (Textquelle: Haus der Geschichte)

JUNI**Mi, 09.06. 19.00 Uhr**

Ludwigsburg,

Kulturzentrum,

Wilhelmstraße 9/1

FILMGESPRÄCH: DER IMAM UND DER PASTOR & ZUR HÖLLE MIT DEM TEUFEL

„Religion ist eine Kerze – man kann damit das Haus erleuchten oder niederbrennen“, sagt Imam Ashafa. Die beiden mittellangen Dokumentarfilme (Nigeria und Liberia) zeigen zwei Beispiele, in denen die Religionen Brücken schlugen und Frieden schufen. Eintritt 6 €. (Textquelle: vhs Ludwigsburg)

JUNI**Do, 10.06. 19.00 Uhr**

AK Asyl

online → [Link](#)**AK ASYL PLENUMSSITZUNG**

(Textquelle und Information: AK Asyl)

JUNI**Do, 10.06. 19.00 Uhr**

Hospitalhof

online

→ [Link](#)**VORTRAG: GESCHICHTSPOLITIK UND LIBERALE DEMOKRATIE**

Was ist ein angemessener Umgang mit der deutschen Diktaturgeschichte? Welche Rolle spielen feministische und postmigrantische Stimmen in den geschichtspolitischen Diskursen? Kann oder sollte man mit Geschichte Politik machen für das demokratische Miteinander im hier und jetzt? Wie kann man sich kritisch mit antidemokratischen und rechtspopulistischen Geschichtspolitiken auseinandersetzen? Mit **Dr. Claudia Gatzka**, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg. (Textquelle: Hospitalhof)

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg

Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.dewww.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgartwww.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100

BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**

JUNI**Do, 10.06. 19.00 Uhr**Welthaus
online → [Link](#)**BUCHVORSTELLUNG: DIE AKTIVISTIN****Jutta Blume** liest aus ihrem Thriller „Die Aktivistin“. Das Welthaus lädt ein zur Lesung und anschließenden Diskussion mit der Autorin. (Textquelle: Welthaus)**JUNI****Fr, 11.06. 18.00 Uhr**Stuttgart, Hospitalhof,
Büchsenstraße 33**WORKSHOP: HEY EUROPA. WIR SIND DEINE ZUKUNFT! Diskussionsreihe für Junge Erwachsene**

Hintergrund der Veranstaltungsserie bildet die Konferenz zur Zukunft Europas, deren Ziel es ist, vor allem jungen Menschen auf europäischer Ebene Gehör zu verschaffen. (Textquelle: Hospitalhof)

JUNI**Fr, 11.06. 19.00 Uhr**Ludwigsburg,
Kulturzentrum,
Wilhelmstraße 9/1**DER ABESSINIENKRIEG – EIN VERGESSENES SCHLÜSSELEREIGNIS DER WELTKRIEGSEPOCHE**Mit Italiens Aggression gegen das souveräne Kaiserreich Äthiopien begann in Afrika 1935 der Zweite Weltkrieg. Die italienische Armee führte einen brutalen Eroberungskrieg unter Einsatz der völkerrechtlich geächteten Giftgaswaffe und errichtete ein unerbittliches Besatzungsregime, dem in nur wenigen Jahren Hunderttausende von Äthiopiern zum Opfer fielen. Mit **Prof. Dr. Aram Mattioli**, Universität Luzern. Eintritt 8 €. (Textquelle: vhs Ludwigsburg)**JUNI****So, 13.06. 10.30 Uhr**Esslingen, Kulturzentrum
Dieselstraße, Dieselstraße 26**POLITISCHE MATINEE: ARBEITEN, WIRTSCHAFTEN UND LEBEN NACH CORONA: Was wir aus der Krise lernen können**Mit dem Wirtschaftspublizisten **Dr. Wolfgang Kessler**. Eintritt frei, Spende erbeten. (Textquelle: Dieselstraße)**JUNI****So, 13.06. 17.00 Uhr**Stuttgart,
Bischof-Moser-Haus,
Wagnerstraße 45**VORTRAG: DIE KAULLAS: VON MADAME KAULLA BIS ZUR FRAUENRECHTLERIN ANNA ETTLINGER**Die literarischen Texte und die Zeitzeugenberichte liest die Schauspielerin **Barbara Stoll**. Die Rahmentexte sprechen **Monika Lange-Tetzlaff** und **Robert Tetzlaff**, Textzusammenstellung Monika Lange-Tetzlaff M.A. und Robert Tetzlaff. Der Eintritt ist frei. (Textquelle: Die AnStifter)**JUNI****Mo, 14.06. 19.00 Uhr**Stuttgart,
Hospitalhof,
Büchsenstraße 33**VORTRAG: JÜDISCHES LEBEN IN DEUTSCHLAND NACH 1945**Nach dem Holocaust galt Deutschland den meisten Juden als „blutgetränkte Erde“, auf der jüdisches Leben unmöglich erschien. Dennoch bildete in den ersten Nachkriegsjahren das besetzte Deutschland eine Durchgangsstation für jüdische Überlebende aus Osteuropa. Ein kleiner Teil von ihnen blieb und baute gemeinsam mit überlebenden und aus dem Exil zurückgekehrten deutschen Juden wieder jüdische Gemeinden auf. Wie haben sich die Gemeinden entwickelt, wie haben der Zentralrat und seine Vorsitzenden das Wiedererstarken jüdischen Lebens in Deutschland geprägt, und wie gehen sie mit altem und neuem Antisemitismus um? Mit **Prof. Dr. Michael Brenner**, Ludwig-Maximilians-Universität München. (Textquelle: Hospitalhof)**JUNI****Mo, 14.06. 19.00 Uhr**Ludwigsburg,
Kulturzentrum,
Wilhelmstraße 9/1**FILMGESPRÄCH: JAGDSZENEN AUS NIEDERBAYERN****Peter Fleischmanns** Film war der erste kritische Heimat-Film. Er spielte in Reinöd, einem niederbayrischen Dorf, in dem das Idyll der 1950er Jahre von Gastarbeitern, einer Dorfhure, einem Homosexuellen und gewaltbereiten Alltagsfaschist(inn)en gestört wird. Eintritt 6 €. (Textquelle: vhs Ludwigsburg)**Amnesty International Deutschland e. V.**Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.de
www.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgart
www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgartSPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700**AMNESTY
INTERNATIONAL**

JUNI**Mo, 14.06. 19.30 Uhr****Forum 3**online → [Link](#)**VORTRAG / GESPRÄCH: SEXISMUS & INTERSEKTIONALITÄT**

Vor allem jüngere feministische Strömungen und Aktivist*innen weisen verstärkt auf die enge Verstrickung von Sexismus mit weiteren Diskriminierungskategorien wie Klassismus, Rassismus oder Homo- und Transfeindlichkeit hin. Mit **Jessica Wagner**, Sozialpädagogin B.A.. (Textquelle: Forum 3)

JUNI**Mo, 14.06. 19.30 Uhr****Literaturhaus**online → [Link](#)**LESUNG UND GESPRÄCH: DAS JAHRESBANKETT DER TOTENGRÄBER**

Nach seinen mit dem Prix Goncourt ausgezeichneten Buch „Kompass“ schreibt **Mathias Enard** in seinem neuen Roman „Das Jahresbankett der Totengräber“ über die Herausforderungen des Landlebens und die Beharrlichkeit der menschlichen Existenz. Moderation **Niklas Bender**. Livestreamticket 5 €. (Textquelle: Literaturhaus)

JUNI**Di, 15.06. 14.00 – 16.00 Uhr****Mi, 16.06. 10.00 – 17.00 Uhr****Hospitalhof**online → [Link](#)**SWR MEDIENFORUM MIGRATION: TEILHABE IN DER EINWANDERUNGSGESELLSCHAFT**

Neben Inputs aus der Wissenschaft und neuen Studien diskutieren Vertreter*innen aus Politik, Medien, Kultur und Zivilgesellschaft die verschiedenen Aspekte des Themas. Block 1: Was ist Deutsch? Block 2–4 (Politik & Gesellschaft/Medien/Fluchtgeschichten). (Textquelle: Hospitalhof)

JUNI**Di, 15.06. 19.00 Uhr****Landesarchiv BW**online → [Link](#)**VORTRAG: ITALIENISCHE MILITÄRINTERNIERTE IM DRITTEN REICH 1943–1945**

In seinem Vortrag wird **Dr. Gianfranco Ceccanei** anhand verschiedener Beispiele darlegen, welches Schicksal die italienischen Militärinternierten in den Stammlagern und Arbeitskommandos erfuhren. (Textquelle: Landesarchiv)

JUNI**Di, 15.06. 19.00 Uhr****Literaturhaus**online → [Link](#)**LOSGESAGT! EIN FESTIVAL DER SPRACHE**

Das Festival ergründet im Juni das Sprechen der Neuen Rechten ebenso wie neue unternehmerische Machtformen und ihre Verankerung in Kommunikationstechnologien, um sich am Ende eines intensiven Abends erneut mit Lyriker*innen ins poetische Nachdenken über deutsche Alltagswörter und ihre Bedeutungsverschiebungen treiben zu lassen. Moderation **Volker Weichsel**, **Torsten Hoffmann**, **Beate Tröger**. Livestreamticket 10 €. (Textquelle: LH)

JUNI**Di, 15.06. 19.00 Uhr****Ludwigsburg,****Kulturzentrum,****Wilhelmstraße 9/1****RUANDA – EIN FILMPROJEKT AUF AUGENHÖHE**

Angelika Stute, Geschäftsführerin des Europäischen Filmzentrums Babelsberg, berichtet von der deutsch-ruandischen Filmpartnerschaft, von den Arbeits- und Lebensbedingungen in Ruanda und von den Themen diesseits und jenseits des Genozids, den junge Filmemacherinnen und -machern gerne auf die Leinwand bringen würden. Eintritt 8 €. (Textquelle: vhs Ludwigsburg)

JUNI**Di, 15.06. 19.30 Uhr****Stadtbibliothek**Livestream → [Link](#)**VORTRAG: GEGENWARTSBEWÄLTIGUNG**

Max Czollek liefert ein Manifest für die plurale Gesellschaft, das Antworten auf die politische Gegenwart gibt. In Zeiten der Krise leiden Gesellschaft und Vielfalt. Wie muss sich die Gesellschaft wandeln, damit Menschen gleichermaßen Solidarität erfahren? Welche lieb gewonnenen Überzeugungen müssen wir alle dafür aufgeben? Wie kann in einer fragmentierten Welt die gemeinsame Verteidigung der pluralen Demokratie gelingen? (Textquelle: Stadtbibliothek)

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg

Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.dewww.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgartwww.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100

BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**

JUNI**Di, 15.06. 19.30 Uhr**Rosa Luxemburg Stiftung
Livestream → [Link](#)**VORTRAG: ISRAEL AND PALESTINE TODAY / ZUR AKTUELLEN LAGE IN ISRAEL UND PALÄSTINA**Videowebinar auf der Plattform zoom mit zusätzlicher Liveübertragung auf Facebook. Die Veranstaltung findet in englischer Sprache statt. Zusätzlich wird eine deutsche Simultanübersetzung angeboten. Mit **Prof. em. Gideon Kunda**, MIT, Stanford und Tel Aviv. (Textquelle: RLS)**JUNI****Do, 17.06. 12.30 Uhr**Welthaus
online → [Link](#)**ENGAGEMENT GLOBAL LÄDT EIN ZUM „LEARN@LUNCH**Die Online-Veranstaltung mit dem Titel „Wie Bildung das Klima retten kann“ widmet sich dem Ziel 13 der nachhaltigen Entwicklungsziele: Maßnahmen zum Klimaschutz. **Prof. Dr. Overwien, Prof. Dr. Siegmund** und **Dr. Fischer** werden mit professionellem Input zur Diskussion beitragen. (Textquelle: Welthaus)**JUNI****Do, 17.06. 17.30 Uhr**ifa
online → [Link](#)**PODIUMSDISKUSSION: DIE DEUTSCH-RUSSISCHEN BEZIEHUNGEN IM SPIEGEL UND ZERRBILD DER (SOZIALEN) MEDIEN**

Die Gesprächsreihe Moskauer Gespräche ist ein Kooperationsprojekt des Deutsch-Russischen Forums, der Moskauer Deutschen Zeitung und des ifa. Informationen zu den eingeladenen Diskussionsteilnehmer:innen folgen in Kürze. (Textquelle: ifa)

JUNI**Do, 17.06. 19.00–22.00 Uhr**Ludwigsburg,
Kulturzentrum,
Wilhelmstraße 9/1**DISKUSSION: DER CFA-FRANC – STABILITÄTSANKER ODER NEOKOLONIALES GÄNGELBAND?**CFA stand einst für „Französische Kolonien in Afrika“. 1945 erhielten sie vom kolonialen Mutterland eine gemeinsame Währung, den CFA-Franc. Wir diskutieren an diesem Abend mit **afrikanischen und europäischen Ökonomen**, mit **Betroffenen** und mit dem **Publikum**. Einige Gesprächspartner beteiligen wir per Video-Call an unserer analogen Diskussion. Moderation: **Narcisse Benissan Messan, Axel Eberhardt**. Eintritt 6 €. (Textquelle: vhs Ludwigsburg)**JUNI****Do, 17.06. 19.30 Uhr**Stadtbibliothek
Livestream → [Link](#)**VORTRAG: ZUR GESCHICHTE DER KI. NEURONALE NETZE UND MUSTERERKENNUNG**Zwei Ansätze, erstens natürliche Intelligenz in einer Maschine zu simulieren und zweitens künstliche neuronale Netze als elektrische Schaltungssysteme zu entwerfen, führte zum Bau des so genannten Perceptron, einer Hardware-Maschine zur Mustererkennung. Mit **Rudolf Seising**. (Textquelle: Stadtbibliothek)**JUNI****Fr, 18.06. 7.00–20.00 Uhr**vhs Stuttgart
online
→ [Link](#)**DIGITALER TAG DER OFFENEN TÜR**

Ihnen bietet sich ein breites Spektrum an alle Themenbereiche, z. B. plastikfreies Leben, die Landschildkröten von Weilimdorf, Pilates sowie Theater für Neulinge, Gitarre für Anfänger/innen, verschiedene Fremdsprachen wie Dänisch oder Japanisch, oder Sie können in einer Schreibwerkstatt Ihre ersten literarischen Schreibversuche machen. (Textquelle: vhs)

JUNI**Fr, 18.06. 19.30 Uhr**Stuttgart,
Forum 3,
Gymnasiumstr. 21**BUCHPRÄSENTATION: BLACK IS BEAUTIFUL. Ein Projekt gegen manifestierten Rassismus in Schönheitsvorstellungen****Amina Ousman-Daouda, Grafikdesignerin und Illustratorin**, weist darauf hin, dass BPoC immer noch mit Stereotypen und abwertenden Klischees zu kämpfen haben. Sie will Mut machen, inspirieren und aufklären. Rassismus soll sich in unseren Schönheitsidealen verabschieden! Jeder Mensch möge

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.de
www.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgart
www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgartSPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700**AMNESTY
INTERNATIONAL**

sich in seiner eigenen Haut wohl, schön und stark fühlen. Eintritt 8 €/6 €/5 €/2 €. (Textquelle: Forum 3)

JUNI**Sa, 19.06. + So, 20.06.**

Ort wird noch bekannt gegeben

SAVE THE DATE! PROTESTCAMP: MENSCHENRECHTE SIND #UNVERHANDELBAR

Wir nehmen Teil an einem erneuten Protestcamp in sehr ähnlicher Form wie letztes Mal im März. Mit Kundgebungen, Infoständen und diversen Aktionen. Der Veranstaltungsort stand zu Redaktionsschluss noch nicht fest und wird u. a. auf unserer Website <https://amnesty-stuttgart.de> bekannt gegeben.

JUNI**So, 20.06. 15.00 Uhr**

Stuttgart, Bischof-Moser-Haus, Wagnerstraße 45

ALLES KOSCHER!?

Im Mittelpunkt steht der jüdische Humor in Form von Witzen und Anekdoten, die der österreichische Schauspieler **Gerhard Polacek** präsentieren wird. Der Eintritt ist frei! (Textquelle: Die AnStifter)

JUNI**Mo, 21.06. 17.00–21.00 Uhr**

Stuttgart, Terrasse des Württembergischen Kunstvereins, Schlossplatz 2

FÊTE DE LA MUSIQUE

Seit 1981 bietet die beliebte „Fête de la Musique“ weltweit in über 540 Städten Amateur- und Profimusiker*innen eine Bühne. Nach der Feuertaupe im Jahre 2019 freut sich das EUNIC Cluster Stuttgart 2021 erneut gemeinsam zu diesem Musikfest einzuladen, um Europa in seiner Vielfalt musikalisch zu feiern (Textquelle: Institut français)

JUNI**Mo, 21.06.–Mo, 19.07.**

Die Stuttgarter Adresse wird bei Anmeldung bekannt gegeben.

→ zur Anmeldung

GEGEN RASSISMUS! EINE WORKSHOPREIHE FÜR FRAUEN MIT FLUCHTERFAHRUNG

An fünf Terminen lernen die Teilnehmerinnen, was sie rassistischen Äußerungen und Handlungen entgegensetzen können, ihre eigene Identität wertzuschätzen sowie sich ihrer Stärken und Ressourcen bewusst zu werden. Der geschaffene safe space lädt die Frauen außerdem dazu ein, sich angeleitet über Rassismuserfahrungen auszutauschen. Die Themen werden mit unterschiedlichen Methoden aus dem Psychodrama und der Theaterpädagogik erarbeitet. Mit **Hatice Avci**. Die Stuttgarter Adresse wird bei Anmeldung bekannt gegeben. Eintritt frei (Textquelle: KBW)

JUNI**Di, 22.06. 19.00 Uhr**

Stadtbibliothek Livestream → Link

LESUNG UND GESPRÄCH: EIN LIED FÜR DIE VERMISSTEN

Pierre Jarawan wurde als Sohn eines libanesischen Vaters und einer deutschen Mutter in Jordanien geboren, nachdem diese vor dem Bürgerkrieg geflohen waren. Im Alter von drei Jahren kam er mit seiner Familie nach Deutschland. Sein gerade erschienener zweiter Roman ist eine expressive Hommage an den Nahen Osten. Moderation **Caroline Grafe**. (Textquelle: Stadtbibliothek)

JUNI**Mi, 23.06. 19.00 Uhr**

DAZ online → Link

#LOVE IS LOVE! LGBTQ+ YOUTH IN CALIFORNIA AND BADEN-WÜRTTEMBERG

Adolescence is a complicated time for all young people, but it can be especially challenging for LGBTQ+ youth: as they are developing into who they truly are and trying to find their place in the world, they are also facing discrimination, harassment and even violence based on their sexual orientation or gender identity. A support system, role models, and community can make all the difference during this time. With **June Wahl, Justin Tindall**. Moderated by **Annie Heger**. (Textquelle: DAZ)

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.de
www.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgart
www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



JUNI**Mi, 23.06. 19.30 Uhr**Stuttgart,
Hospitalhof,
Büchsenstraße 33**VORTRAG UND GESPRÄCH: KLIMAWANDEL: ZIEHT EUCH WARM AN, ES WIRD HEISS!**

Das Klima verändert sich, und die Menschheit muss reagieren, wenn sie überleben möchte. Lassen Sie sich den Klimawandel von einem Experten erklären. **Sven Plöger**, Diplom-Meteorologe; im Gespräch mit **Magdalena Söllner** und **Sander Frank** vom Jugendbeirat der Nachhaltigkeitsstrategie Baden-Württemberg. Eintritt 10 €/6 €. (Textquelle: Hospitalhof)

JUNI**Mi, 23.06. 19.30 Uhr**Stadtbibliothek
Livestream → [Link](#)**COMICPRÄSENTATION UND GESPRÄCH: JEIN**

Büke Schwarz' Comicerzählung beleuchtet zum einen die DeutschTürken und ihren Umgang mit der Veränderung ihrer Heimat. Zum anderen gibt Jein Einblicke in die Kunstwelt und ihr ambivalentes Verhältnis zur Politik, besonders in Zeiten politischer Umbrüche. (Textquelle: Stadtbibliothek)

JUNI**Mi, 23.06. 20.00 Uhr**Heinrich Böll Stiftung,
online → [Link](#)**VORLESUNG: NUKLEARE AUF- ODER ABRÜSTUNG? Die mögliche Rolle des Atomwaffenverbotsvertrags**

Im Januar trat der Vertrag zum Verbot von Atomwaffen (AVV) in Kraft. 84 Staaten unterschrieben. Zusammen mit der Abrüstungsreferentin **Xanthe Hall** versuchen wir herauszufinden, welche Schritte nun zur atomaren Abrüstung notwendig sind und welche Rolle der Atomwaffenverbotsvertrag dabei spielen kann. (Textquelle: Heinrich Böll Stiftung)

JUNI**Do, 24.06. 19.00 Uhr**Heinrich Böll Stiftung,
online → [Link](#)**VORTRAG: BIODIVERSITÄT ZWISCHEN ETHIK, POLITIK UND WISSENSCHAFT: EINE EINFÜHRUNG**

Dr. Uta Eser spricht über die Fragen: Was bedeutet Biodiversität? Was sind die Folgen und wie groß ist das Ausmaß des globalen Biodiversitätsverlusts? Was und wie viel ist uns biologische Vielfalt wert, warum ist Vielfalt schützenswert? Und welche Politik folgt daraus auf globaler und nationaler Ebene? (Textquelle: Heinrich Böll Stiftung)

JUNI**Do, 24.06. 19.00 Uhr**Rosa Luxemburg Stiftung
online → [Link](#)**VORTRAG UND GESPRÄCH: ANTIZIGANISMUS, RASSISMUS UND ANTISEMITISMUS**

Welche Unterschiede kennzeichnen diese Ressentimentformen? Was sind Gemeinsamkeiten? Wie verhalten sie sich zueinander? Es soll zu einer Schärfung der jeweiligen Begriffe beigetragen werden. Mit **Tobias Neuburger**, Leibniz Universität Hannover. (Textquelle: RLS)

JUNI**Do, 24.06. 19.30 Uhr**Stadtbibliothek
Livestream → [Link](#)**VORTRAG UND GESPRÄCH: VERTRAUEN IN INFORMATION?**

Im Zentrum stehen die beiden Fragen: Wieso spielt Vertrauen eine so zentrale Bedeutung in modernen Gesellschaften? und Wie lässt sich auf Versuche der Desinformation angemessen antworten? Mit **Andreas Kaminski**, Moderation **Doris Lindner**. (Textquelle: Stadtbibliothek)

JUNI**Sa, 26.06. 18.00 Uhr**

online

AMNESTY-SPRECHSTUNDE FÜR INTERESSENT INNEN

Für die Sprechstunde braucht man nichts weiter als einen Laptop, ein Smartphone oder ein normales Telefon. Mit **Stefan Dröbler**, Bezirkssprecher Amnesty International Stuttgart-Nordwürttemberg. Meldet euch kurz per E-Mail. Wir schicken euch die Zugangsdaten: stefan.droessler@amnesty-stuttgart.de

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.de
www.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgart
www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**

AMNESTY-SENDUNGEN IM FREIEN RADIO STUTTGART

JUNI

Mo, 21.06.

18.00–19.00 Uhr

UKW 99,2/Kabel 102,1

Amnesty International Stuttgart ist jeden 3. Montag im Monat und am 5. Montag eines Monats (sofern es diesen gibt) von 18–19 Uhr im Freien Radio Stuttgart auf Sendung. Wir berichten über aktuelle Menschenrechtsthemen. www.freies-radio.de/sendung/inforedaktion-amnesty-international

JETZT ONLINE UNTERSCHREIBEN: URGENT ACTIONS

→

Marokko: Hausarrest und sexualisierte Gewalt [zur Online-Petition](#)

→

Belarus: Protasewitsch droht Folter in Haft [zur Online-Petition](#)

→

Ägypten: Aktivist und Anwalt: sehr schlechte Haftbedingungen [zur Online-Petition](#)

→

Kuba: Künstler ist gewaltloser politischer Gefangener [zur Online-Petition](#)

→

Thailand: Aktivist_innen droht Haft [zur Online-Petition](#)

→

Sri Lanka: Dichter ohne Anklage in Haft [zur Online-Petition](#)

→

Honduras: Umweltschützer noch in Haft [zur Online-Petition](#)

**Was sind Urgent Actions
und wie kann ich mich daran
beteiligen?**

„Urgent Actions“ (Eilaktionen) sind ein effektiver Weg, um akut bedrohten Menschen das Leben zu retten. Sie sind die denkbar schnellste Form der Intervention: Wenn Amnesty von willkürlichen Festnahmen, Morddrohungen, Verschwindenlassen, Folterungen oder bevorstehenden Hinrichtungen erfährt, startet die Organisation eine Urgent Action.

Binnen weniger Stunden tritt ein Netzwerk von fast 80 000 Menschen in 85 Ländern (in Deutschland 10 000) in Aktion: Diese Aktivist:innen appellieren **per Fax, E-Mail, Twitternachricht, Facebook-Posting oder Luftpostbrief** an die Behörden der Staaten, in denen Menschenrechte verletzt werden. Bei den Adressaten gehen Tausende von Appellschreiben aus aller Welt ein. Es ist dieser rasche und massive Protest, der immer wieder Menschenleben schützt.

Unzählige Personen – von China bis Chile, von Syrien bis Simbabwe – konnten seit der ersten Urgent Action im Jahr 1973 gerettet werden. Allein im Jahr 2017 hat Amnesty International fast 300 neue Eilaktionen gestartet – etwa 30 Prozent davon zogen positive Meldungen nach sich: Freilassungen, Hafterleichterungen, die Aufhebung von Todesurteilen oder auch Anklagen gegen die Verantwortlichen von Menschenrechtsverletzungen.

Beteiligen Sie sich jetzt! Am besten melden Sie sich gleich zu unserem Eilaktionsnetz an!

Wollen Sie Ihren Brief selbst formulieren? Hier gibt es hilfreiche Tipps: <https://www.amnesty.de/2010/12/3/tipps-zum-briefeschreiben>

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg

Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.de

www.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgart

www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100

BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



AKTUELLES

Narrating Africa #StepTwo
Literaturarchiv Marbach
noch bis 18. Juni
→ [Link](#)

Wie erzählen wir von Afrika, von einem Kontinent und seiner Vielfalt? Welche Bilder und Stereotype, welche kolonialen und nationalen Ideologien bestimmen die Literatur über Afrika und werden von ihr geprägt, verbreitet oder zerlegt? (Textquelle: Institut français)

Filmfestival CineLatino
3. bis 16. Juni
→ [Link](#)



Aktuelle Filme aus Spanien, Mittel- und Südamerika zeigt das CINELATINO Filmfestival in Stuttgart ausschließlich online. Länderschwerpunkt ist Kolumbien mit spannenden und berührenden Filmen aus diesem vielfältigen, aber nach wie vor gesellschaftlich und politisch gespaltenen Land. Im Festival-Fokus stehen „Afro-Amerikaner*innen in Lateinamerika“, und der Stuttgarter Themen-Nachmittag widmet sich der neueren Geschichte Perus (Textquelle: CineLatino)

Internationales und baden-württembergisches Theaterfestival Schöne Aussicht
6. bis 13. Juni → [Link](#)

Herzlich willkommen im virtuellen Stuttgart zu sieben Festivaltagen praller Theater- und Lebenslust mit wunder-vollen Gastspielen, intensivem inhaltlichem Austausch, einem umfangreichen Diskursprogramm und digitalen Feiern! (Textquelle: Theaterfestival Schöne Aussicht)



Festival Dear White People. Let's Break the Silence
7. bis 13. Juni
→ [Link](#)



(Textquelle und Information: Heinrich Böll Stiftung)

Branchentreff DOKVILLE
17. bis 19. Juni
→ [Link](#)

DOKVILLE ist ein von dem Haus des Dokumentarfilms veranstalteter Branchentreff. Er findet seit 2005 jährlich statt und widmet sich zwei Tage lang den künstlerischen und produktionellen Aspekten des Dokumentarfilms. 2021 wird DOKVILLE erstmals via Livestream übertragen und um einen halben, rein digitalen Programm-Tag erweitert. (Textquelle: DOKVILLE)

Radioreport Recht: Tödliche Exporte – Wie deutsche Waffen nach Mexiko veräußert wurden
→ [Link](#)

Über viertausend Sturmgewehre und weitere Waffen hatte die schwäbische Firma Heckler & Koch zwischen 2006 und 2009 nach Mexiko geliefert. Ziel waren vier Bundesstaaten, für die die deutschen Exportbehörden explizit keine Genehmigung erteilt hatten, wegen der schlechten Menschenrechtslage. Heckler & Koch erschlief sich die Genehmigungen. (Textquelle: SWR)

ReclaimYourFace Campaign. Gesichtserkennung stoppen
→ [Link](#)

Wenige Überwachungsmaßnahmen bedrohen Freiheitsrechte und Demokratie so sehr wie automatische Gesichtserkennung: Sie macht Fehler, sie diskriminiert Frauen und People of Colour und gefährdet die anonyme Teilnahme an Demonstrationen. (Textquelle: Reclaim your face)

Amnesty International Deutschland e. V.
Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.de
www.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgart
www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart
SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



**Bilder vom Mai:
Kundgebung zum 1. Todestag
von George Floyd, organisiert
von der Black Community
Foundation Stuttgart.
Schlossplatz Stuttgart, am
25. Mai 2021**

© privat



**Deutschlandfunk
Interview:
Rassistisch motivierte
Polizeigewalt
→ Link**

Ein Jahr nach dem gewaltsamen Tod von George Floyd: „Auch in Deutschland haben wir ein Problem mit rassistischer Polizeigewalt“, sagte **Tahir Della** von der Initiative Schwarze Deutsche im Df. Auch in Deutschland kämen dadurch Menschen ums Leben. Die Polizei müsse sich diesem Problem endlich stellen, denn es handele sich nicht um Einzelfälle. (Textquelle: Deutschlandfunk)

**Young People and (anti-)
Racism: whose lives matter
in Europe?
Podcast and Video
→ Link**

In Europe, racism is often dismissed as an issue of the past, the others, or the extremes. People of colour, activists, and academics alike have long challenged this view. Now, in the wake of global protests against racism and police brutality, European publics at large have also been called to reckon with the role of race on the continent. This panel will discuss how racism has deeply shaped both European past and present and how young people today can determine how it'll shape Europe's future. Speakers: **Dr Manmit Bhabra, Hiba Latreche, Magid Magid, Dr Emilia Zenzile Roig**. Chair: **Dr Jennifer Jackson-Preece**. (Textquelle: London School of Economics and Political Science)

Amnesty International Deutschland e. V.
Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.de
www.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgart
www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart
SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



ERFOLGE



Máxima Acuña freut sich über Briefe, die während des Amnesty-Briefmarathons 2016 für sie geschrieben wurden. © Amnesty

Tagtäglich werden die Rechte von Menschen weltweit verletzt. Amnesty International setzt sich für diese Menschen ein: Mit Appellaktionen, Recherchen vor Ort, Länder- und Themenberichten sowie Kampagnen- und Lobbyarbeit. Weltweit beteiligen sich Hunderttausende Menschen an unseren Aktionen. **Mit Briefen, E-Mails und Petitionsunterschriften bewirken sie Freilassungen,**

verhindern Folter, schützen Menschen vor unfairen Prozessen und retten Leben. Dass dieses gemeinsame Engagement erfolgreich ist, zeigen diese Beispiele.

Venezuela

ERFOLG ! ? !

NGOs vorerst nicht mehr in Gefahr

Seit dem 1. Mai galten in Venezuela neue Verordnungen, die darauf abzielen, zivilgesellschaftliches Engagement in Venezuela zu kontrollieren und einzuschränken. Nach massivem Druck durch die venezolanische und internationale Zivilgesellschaft sowie internationale Organisationen erließ die Regierung am 3. Mai eine neue Verwaltungsverordnung, mit der willkürliche Bestimmungen zur Kriminalisierung und Diskriminierung von Nichtregierungsorganisationen und der Menschen, für die sie sich einsetzen, wieder aufgehoben wurden.

Myanmar



© Peacock Generation

Satiriker endlich frei!

Drei Mitglieder der **Satire-Gruppe Peacock Generation** wurden im Rahmen einer Generalamnestie am 17. April, dem myanmarischen Neujahrsfest, gemeinsam mit etwa 23.000 weiteren Gefangenen aus der Haft entlassen. Sie waren am 22. April 2019 festgenommen und wegen verschiedener Vorwürfe der „Aufwiegelung“ und „Onlinediffamierung“ zu Gefängnisstrafen von fünfeinhalb bzw. sechs Jahren verurteilt worden. Grundlage für die Vorwürfe waren satirische Aufführungen, in denen sie das Militär kritisiert hatten.

Malawi



Oberstes Berufungsgericht stuft Todesstrafe als verfassungswidrig ein

Gute Nachrichten aus Malawi: Das Oberste Berufungsgericht hat die Todesstrafe als unvereinbar mit der Verfassung des Landes erklärt. Deprose Muchena, Regionaldirektor für das östliche und südliche Afrika bei Amnesty International, sagte dazu: „Wir begrüßen die Entscheidung des

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.de
www.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgart
www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



Obersten Berufungsgerichts, dass die Todesstrafe in Malawi verfassungswidrig ist. Das ist ein entscheidender Sieg gegen die Todesstrafe und stärkt das Recht auf Leben in dem Land.

Die Todesstrafe ist die grausamste, unmenschlichste und erniedrigendste Strafe und hat keinen Platz auf dieser Welt. Die Todesstrafe ist eine Verletzung des Rechts auf Leben und ein Angriff auf die Menschenrechte. Es ist an der Zeit, dass die Todesstrafe Geschichte wird. Mit Partnern überall auf der Welt wird Amnesty die weltweite Kampagne gegen die Todesstrafe so lange fortsetzen, bis sie überall vollständig abgeschafft ist.“

Pakistan



Professor gegen Kautions frei

Professor Muhammad Ismail wurde am 12. April auf Anordnung eines Gerichts in Peshawar gegen Kautions freigelassen fast drei Monate, nachdem am 2. Februar eine Haftentlassung auf Kautions abgelehnt worden war. Es war zu wochenlangen gerichtlichen Verzögerungen bei seiner Anhörung gekommen. Währenddessen war er trotz eines Covid-19-Ausbruchs im Gefängnis weiterhin in Haft gehalten worden. Die Anklage wegen „Terrorismus-Finanzierung“ wurde noch nicht fallengelassen, und ihm droht im Falle einer Verurteilung weiterhin eine lange Haftstrafe. Das Gerichtsverfahren gegen Professor Ismail findet vor einem Antiterrorgericht in Peshawar statt.

Um den Newsletter abzubestellen, einfach eine E-Mail mit dem Betreff „Abmeldung Newsletter“ an newsletter@amnesty-stuttgart.de schreiben.

Anmeldungen sind entsprechend mit dem Betreff „Anmeldung Newsletter“ möglich; bei geänderten Kontaktdaten genügt eine formlose Nachricht an diese Adresse.

Haftungshinweis:

Dieser Newsletter enthält Verknüpfungen zu Websites Dritter („externe Links“). Diese Websites unterliegen der Haftung der jeweiligen Betreiber. Das Setzen von externen Links bedeutet nicht, dass sich Amnesty International die hinter dem Verweis oder Link liegenden Inhalte zu eigen macht.

Impressum:

siehe <http://www.amnesty.de/impressum>

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.de
www.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgart
www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**

